

# Einkaufen ganz ohne Plastikmüll

OF-Post  
21.11.2019

## Behindertenwerk eröffnet den ersten Unverpackt-Laden in Hanau

Hanau - Beim Verpackungs- müll ist Deutschland trauri- ger Spitzenreiter in Europa: 220 Kilo Verpackungen fallen pro Jahr und Person an. Dass es auch anders geht, zeigt das Behindertenwerk Main-Kin- zig (BWMK): Das Sozialunter- nehmen eröffnete 2019 ei- nen Unverpackt-Laden in Gelnhausen. Nun folgt ein zweites Geschäft in Hanau.

In dem 80 Quadratmeter großen Laden an der Römer- straße wurden bis vor Kur- zem noch Sportschuhe ver-

kauft. Nun duftet es bald nach Tee, Gewürzen und hausgemachtem Kleinge- bäck. Auch Edelpilze aus der Zucht des BWMK-Tochterun- ternehmens Grün&Grün so- wie Bio-Lebensmittel des Hof- guts Marjofs werden sich im Sortiment finden.

Der neue Unverpackt-La- den wird rund 250 verschie- dene Sorten an Nahrungsmit- teln anbieten, darunter Hü- senfrüchte aller Art, diverse Mehlsorten, Getreide, Nudel- variationen, Müsli zum

Wiegen an der Kasse das Leer- gewicht abgezogen.“ Somit bezahle man immer genau die Menge, die man abgefüllt hat.

**„Jeder Kunde bringt eigene Behältnisse mit.“**

Anke Ebenbeck vom BWMK

Wer keine eigenen Behäl- ter dabei hat, kann im Laden Mehrwegverpackungen kau- fen. So wird eine Menge an Einweg-Verpackungen ge- spart, die den Löwenanteil des Plastikmülls verursa- chen. Und noch etwas Beson- deres wird erhältlich sein: De- ko- und Nutzartikel aus Holz, die in einer Manufaktur ange- fertigt werden. Kunden kön- nen diese nach ihren Wün- schen herstellen und perso- nalisieren lassen.

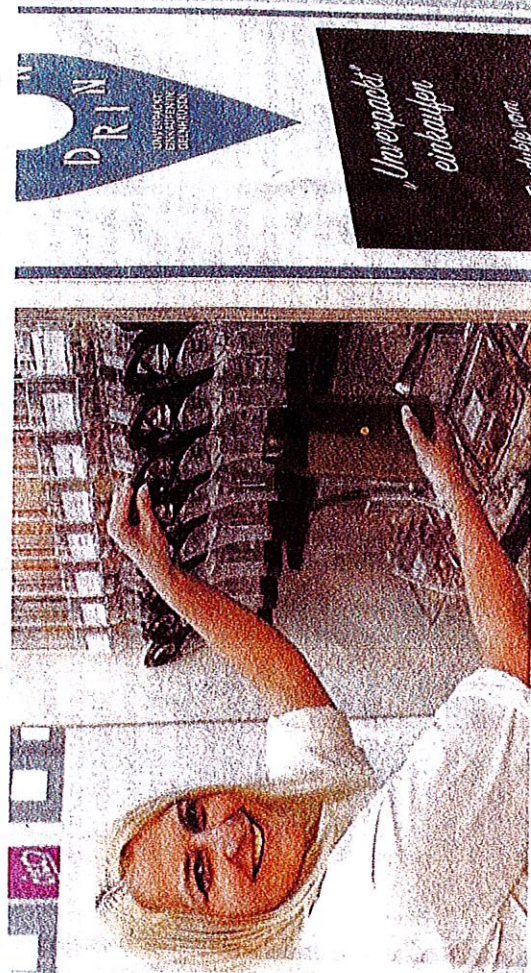
Mit dem Konzept der Un- verpackt-Läden verbindet das BWMK zwei Aspekte: Um- weltschutz und soziale Zwe- cke. Denn der Laden bietet Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigungen. „Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit Handicaps schaffen“, das ist nach Anga- ben von Martin Berg, dem

Vorstandsvorsitzenden des BWMK, das wesentliche Ziel der Arbeit des Sozialunter-nehmens. Gleichzeitig ent- stünden dadurch interessan- te Angebote und Dienstleis- tungen für die Bevölkerung. „Unsere gläserne Manufaktur mit der Unverpackt-Station in Gelnhausen trägt nicht oh- ne Grund den Namen „Mit- tendrin“, so Berg. Und auch der neue Hanauer Unver- packt-Laden befindet sich an zentraler Stelle.

Vermittelt wurde das La- dengeschäft durch Hülya Gü- nel von der städtischen Ha- nau Marketing GmbH. Sie kontaktierte das BWMK - und stieß auf offene Ohren. „Der Unverpackt-Laden passt perfekt zum Hanauer Wo- chenmarkt und unseren Be- strebungen, auch dort das Einweg-Plastik zu reduzie- ren“, so HMG-Geschäftsfüh- rer Martin Bieberle.

### Öffnungszeiten

Der „Unverpackt-Laden“ in der Römerstraße ↑ macht am 13. Dezember um 10 Uhr auf und hat dann geöffnet Montag, Dienstag, Donners- tag und Freitag von 10 bis 19 Uhr, mittwochs von 8 bis 19 und samstags von 8 bis 15 Uhr.



Im Sommer startete das Behindertenwerk mit einem Unverpackt-Laden in Gelnhausen (Bild). Nun folgt ein zweiter in der Hanauer Innenstadt.

FOTO: STADT